

Der gestrige Beitrag "[Insgesamt eine ziemlich miese Heute Show](#)" zog eine Vielzahl von Zuschriften nach sich, die wir nun mitsamt enthaltener Links zu weiterer Politsatire hier veröffentlichen. „Es geht ... noch eine drastische Stufe schlimmer und tiefer“, heißt es im Leserbrief Nr. 7 mit Bezug auf Dieter Nuhr. Zusammengestellt von **Moritz Müller**.

1. Leserbrief

Guten Morgen.

Ich habe mich schon vor vielen Jahren von der Heute Show abgewandt, die mir als Grünen-Haus- und Hofsendung erschien. Idiotie, Arroganz, Russlandfeindlichkeit, (West-)Elitenfreundlichkeit, Albernheit usw. waren nicht mehr zu ertragen.

Philipp S. Fricke, Kiel

2. Leserbrief

Sehr geehrter Herr Müller,

Ihren Beitrag zur heute Show möchte ich dahingehend "relativieren", dass ich schon sehr viele gute heute shows gesehen habe. Die Folge vom 4.20.19 ist meiner Meinung nach sehr sehenswert. Aber sicherlich haben Sie recht, dass dümmliche Beiträge (wie der zur Pfalz) das Niveau leider senken, und auch zu viele Beiträge dem Main stream angepasst sind. Da merkt man halt das ZDF.

Mit freundlichen Grüßen
C. Müller

3. Leserbrief

Hallo liebe NachDenkSeiten,

hier nur ein kurzer Hinweis zu der Passage

“Ab Minute 3:25 wird versucht, den ehemaligen Vizepräsidenten der USA und potentiellen Gegenkandidaten des jetzigen Präsidenten, Joe Biden, samt Sohn reinzuwaschen. Einfach so

hingesagt, es gäbe 'Null Beweise', dass sie sich etwas Kriminelles zuschulden haben kommen lassen."

im Beitrag "Insgesamt eine ziemlich miese Heute Show".

In die gleiche Richtung geht z.B. auch folgender "Satire"-Beitrag des WDRs:

"Alle Antworten auf... das Impeachment-Verfahren

Große Teile der Welt beobachten, wie sich die Ermittlungen gegen US-Präsident Donald Trump und das Amtsenthebungsverfahren entwickeln. Wir fassen zusammen, was Sie zum Thema wissen müssen - gewohnt satirisch in unserer Rubrik Echopedia."

Quelle: wdr.de/mediathek/audio/wdr5/wdr5-morgenecho-satire/audio-alle-antworten-auf-das-impeachment-verfahren-100.html

Das scheint der allgemeine Narrativ bei ARD & ZDF zu sein, statt hierzu einmal aufklärerische Hintergründe zu recherchieren. Aber meiner Meinung nach zeigt dieses nur deutlich, dass in Washington immer noch ein erbitterter Kampf um die Macht tobt, und auf wessen Seite hier unsere "Qualitätsmedien" stehen ist dabei offensichtlich.

Mit freundlichen Grüßen

Marco Merten

PS Meine persönliche Antwort auf die Frage "Heute Show - lohnt sich diese noch?" lautet: Nein, schon lange nicht mehr. Einzelne gute Punkte rechtfertigen nicht mehr sich die Flachheit des Restes anzutun. Aber andererseits höre ich aus Gewohnheit immer noch morgens den Sender WDR 5.

Dieser brachte bis 2007 noch recht ausgewogene Beiträge. Unter Monika Piel als Intendantin des WDRs änderte sich das dann langsam. Und ab 2013 unter Tom Buhrow traten die Änderungen immer deutlicher und stärker zutage, und seit geraumer Zeit bietet der Sender fast nur noch unerträgliche Propaganda - wenigstens bei bestimmten Themen (das übliche: Kriegshetze,

Kriegspropaganda (mit den üblichen Floskeln von Menschenrechten, Demokratie, Freiheit, etc.), Unterstützung überwiegend pseudoprogressiver Strömungen (zwecks Ablenkung/Reinwaschung?) bei gleichzeitigem Kampf gegen echte progressive Vorstöße (Diffamierung von Sahra Wagenknecht ist z.B. üblich geworden)).

4. Leserbrief

Liebe Redaktion,

Ihre Kritik an der Heute-Show vom vergangenen Freitag finde ich teilweise zu pedantisch und humorlos. Den Teil, in dem es um die Pfalz und Donald Trumps pfälzische Wurzeln geht, kann ich unterschreiben: Das war geschmack- und niveaulos und wäre in einem anderen Kontext vielleicht sogar als rassistisch qualifiziert worden. (Satire darf sowas, allerdings sollte es wenigstens originell und witzig sein, was in diesem Fall sicher nicht so war.) Aber Welkes Stoßseufzer, man möchte doch mal das Internet für 3 Tage abschalten, haben Sie m.E. falsch interpretiert. Man sollte sich schon bemühen, zu erfühlen, was Welke meint, wenn der „das Internet“ sagt – sicher nicht Google Earth oder Google Maps, sicher nicht die Web-Angebote des Deutschen Wetterdiensts oder der öffentlich-rechtlichen TV-Sender, ganz sicher nicht die Nachdenkseiten. Er meint natürlich die sozialen Medien, also den Teil des Internets, in dem sich die Ignoranten und Dummschwätzer dieser Welt tummeln. Klar könnte man sagen: Wenn Welke die sozialen Medien meinte, hätte er nicht „das Internet“ sagen sollen. Aber er ist nun mal auch Komödiant und will die Leute zum Lachen bringen. Wenn ich als Kabarettist die Wahl hätte zwischen einer sachlich korrekten Formulierung und einer, die griffiger ist und als Pointe besser zündet, würde ich mich immer für letztere entscheiden.

Auch den Hinweis darauf, dass der prasselnde Eingangsbeifall „organisiert“ ist, finde ich etwas kleinkariert. Man kann davon ausgehen, dass es sich bei den Zuschauern im Studio zu einem großen Teil um Fans der Heute-Show und des Herrn Welke handelt. Ich habe nicht den geringsten Zweifel daran, dass ihr Beifall von Herzen kommt, auch wenn eine dirigierende Hand daran mitwirkt.

Ich wünsche mir von den NDS durchaus Ernsthaftigkeit in der Beschäftigung mit den wichtigen Themen unserer Gegenwart. Eine schwache Ausgabe der Heute-Show ist jedoch ein Sujet, dem man nicht unbedingt mit schwerem Gerät zu Leibe rücken muss.

Karl Heinz Siber

5. Leserbrief

Lieber Albrecht Müller,

vielen Dank für den o.g. Artikel! Doch warum nennen Sie Trump “unerträglich”? Trump ist einer der ganz wenigen US-Präsidenten, die (noch) keinen Krieg angezettelt haben und der dies gegen den Militärisch-Industriellen-Finanz- und Medien-Komplex (MIFMK) und sein Wahlversprechen, mit Russland einen guten ‘Deal’ (und keinen Krieg) zu machen, auch durchzuhalten versucht. Zweifellos poltert Trump das ein oder andere Mal drauf los, um das Image eines ‘starken Mannes’ gegenüber dem MIFMK zu makieren. Das - insbesondere für uns Europäer - wichtigste Element seines Handelns ist, - unabhängig von seinem ‘Trumpeln’ - keinen Krieg zu wollen.

Friedlichen Grüße

Helene+Ansgar Klein

6. Leserbrief

Liebes Nachdenkseiten-Team,

die Frage “Heute Show - lohnt sich diese noch?” kann ich für mich leider nur noch mit “Nein” beantworten.

Viele Beiträge sind für meinen Geschmack auf Schenkelklopfer-Niveau abgesackt. Aber vielleicht gehöre ich auch gar nicht zum Zielpublikum. Auf der ZDF Webseite erscheint die Heute Show ja auch richtigerweise unter der Rubrik “Comedy”.

Schmerzhafterweise ist da allerdings auch “Die Anstalt” aufgeführt. Evtl. auch eine Art des Wippschaukeleffekts (nehmt Die Anstalt mal nicht sooo ernst, ist ja nur Comedy). Kabarett klingt evtl. zu seriös...

In der Leserbriefrubrik meiner örtlichen Tageszeitung (steter Quell meiner Heiterkeit und meines Entsetzens) hatte sich vor Kurzem eine Leserin darüber beschwert, dass die letzte Starkbieranstich-Rede von Maximilian Schafroth völlig überbewertet wurde und die beste Kabarettistin Bayerns - ja Deutschlands - kaum Beachtung fände. Die Dame meinte Monika Gruber (ja, die aus der Käse und Energie-Versorger Werbung).

Mit freundlichen Grüßen,
Elert von Müller

7. Leserbrief

Lieber Herr Müller,

Ihrer heutigen Kritik an der ZDF Heute-Show kann ich mich nur anschließen.

Diese früher einmal sehr sehenswerte „Satire Show“ ist in den letzten zwei, drei Jahren extrem abgeflacht und hat den früheren satirischen Biss komplett verloren. Stattdessen simpler Klamauk und, wie mal wieder auch in der letzten Sendung, immer öfter recht ärgerliche Ausrutscher böser und verfälschender Art.

Es geht aber noch eine drastische Stufe schlimmer und tiefer. Das zelebriert gerade wöchentlich der selbstgefällige, arrogant-eitle Dieter Nuhr donnerstagsabends in der ARD („Nuhr im Ersten“).

Was dieser Möchtegernkabarettist in seinen letzten drei Sendungen ([26.09.](#), [03.10.](#), [10.10.](#)) zu Greta Thunberg, Fridays for Future und überhaupt allen kritischen Menschen von sich gegeben hat, war nur noch zum Kotzen. (Verzeihen Sie bitte die grobe Wortwahl).

Herr Nuhr hat zwar vielfach Widerspruch erhalten - er selbst nennt es einen Shitstorm - , aber er zeigt sich keineswegs einsichtig, sondern macht so selbstherrlich weiter.

Dieter Nuhr kritisiert nicht die Mächtigen, sondern macht sich lustig über kritisch denkende Menschen und auch über Schwächere.

Offensichtlich will er seinesgleichen, das sind die satten Gutbürger, die ihren Besitzstand wahren wollen, mit Spott über alle, die sich noch kritische Gedanken machen, bedienen. Da ist nun wirklich absolutes Anti-Kabarett.

Eine schöne Auseinandersetzung zu den aktuellen Griffen Dieter Nuhrs tief in die Kloschlüssel findet man auf Utopia:

- utopia.de/dieter-nuhr-macht-es-sich-mit-greta-spott-zu-einfach-158889/

- utopia.de/dieter-nuhr-greta-verteidigung-159468/
- utopia.de/dieter-nuhr-vs-greta-dritter-akt-160491/

Erstaunlich, dass die ARD immer noch an Nuhr festhält, die Kritik an ihm und seines selbstgefälligen Attitüden ist ja nicht neu, sondern schwelt schon länger:

- spiegel.de/forum/kultur/kritik-nuhr-und-co-viele-satiriker-sind-keine-thread-126643-8.html
- satiresenf.de/sase12-tv-kritik-nuhr-im-ersten-16-04-2015-finale-vorlage-fuer-das-woerterbuch-bild-nuhr-nuhr-bild/
- welt.de/vermishtes/article143744958/Nuhr-und-Boehmermann-zoffen-sich-auf-Facebook.html
- meedia.de/2018/11/19/diesel-depression-in-der-faz-und-dieter-nuhrs-hohn-gipfel-in-der-ard-themenwoche-gerechtigkeit/

Wie wohltuend ist da die Anstalt. Und wie sehr sehnt man sich zurück nach Dieter Hildebrandt, Georg Schramm und Volker Pispers.

Dieter Nuhr ist wirklich ein Ärgernis.

Mit freundlichen Grüßen
Robert Krol

Anmerkung zur Korrespondenz mit den NachDenkSeiten

Die NachDenkSeiten freuen sich über Ihre Zuschriften, am besten in einer angemessenen Länge und mit einem eindeutigen Betreff.

Es gibt die folgenden Emailadressen:

- [leserbriefe\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:leserbriefe@nachdenkseiten.de) für Kommentare zum Inhalt von Beiträgen.

- [hinweise\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:hinweise@nachdenkseiten.de) wenn Sie Links zu Beiträgen in anderen Medien haben.
- [videohinweise\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:videohinweise@nachdenkseiten.de) für die Verlinkung von interessanten Videos.
- [redaktion\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:redaktion@nachdenkseiten.de) für Organisatorisches und Fragen an die Redaktion.

Weitere Details zu diesem Thema finden Sie in unserer „[Gebrauchsanleitung](#)“.